



DIE GRÜNEN Mettmann
Johannes-Flintrop-Straße 6
40822 Mettmann
fraktion@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 25.04.2023

Antrag für den Ausschuss Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am 10.05.2023

Identifizierung geeigneter städtischer Flächen für die Anlage von Mikrowäldern

Antrag:

- 1) Die Verwaltung wird vorhandene städtische Flächen auf ihre Eignung für die Errichtung von Mikrowäldern nach der Miyawaki-Methode prüfen.
- 2) Die Verwaltung wird alle als geeignet identifizierten Flächen spätestens in der ersten Sitzung dieses Ausschusses nach Abschluss der derzeit laufenden Katastererstellung städtischer Flächen vorstellen.

Begründung:

Bei einem Mikrowald nach der Miyawaki-Methode handelt es sich um einen Wald ab 100 qm Fläche mit großer Pflanzdichte bei hoher Pflanzendiversität auf vormaligen Brachen, versiegelten Flächen oder Grünflächen mit geringerer Biodiversität o.ä. Bei fachgerechter Anlage des Waldes ist lediglich in den ersten Jahren nach der Pflanzung ein geringer Pflegeaufwand erforderlich und entfällt danach gänzlich. Eine Bewirtschaftung des Waldes erfolgt nach Anlage nicht.

Mikrowälder leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Klimafolgenanpassung:

- in den zunehmenden Phasen extremer Hitze bilden sie kühlende Inseln und erhöhen die Aufenthaltsqualität in ihrer Umgebung;
- die bewaldete Fläche kann Niederschlagswasser hoch effizient aufnehmen und trägt zum Schutz bei Starkregenereignissen bei;
- die ausgebrachten Pflanzen filtern die Umgebungsluft, binden Feinstaubartikel und speichern insbesondere CO₂;
- die Pflanzendichte und -vielfalt bieten wertvollen Lebens- und Rückzugsraum für Lebewesen und fördern so Erhalt und Ausbau der Biodiversität.

Ziel ist es, letztlich die Vorteile, die Mikrowälder bieten, für das Stadtgebiet nutzbar zu machen und es so aufzuwerten. In einem ersten Schritt sind für die Anlage von Mikrowäldern geeignete

Flächen zu identifizieren. Diese Arbeit kann aufwandsmindernd mit der derzeit laufenden Erfassung städtischer Flächen verbunden werden.

Für die Fraktion der GRÜNEN

Rebecca Türkis
Fraktionssprecherin)

Nicole Kuthe
(Sachkundige Bürgerin)